

Trauma **Hilfe** Zentrum München e. V. (THZM):

## Seminar **EMDR BEI BIPOLAREN STÖRUNGEN**

**Leitung** **Benedikt L. Amann**, Professor für Psychiatrie an der Autonomen Universität Barcelona, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Direktor Psychiatrische Abteilung und Forschungsabteilung Centro Fórum Barcelona

**Termin** **Freitag, 11.10.2019 und Samstag, 12.10.2019**  
**jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr**

**Inhalte** Traumatische Lebensereignisse und posttraumatische Belastungsstörungen kommen gehäuft bei schweren psychiatrischen Erkrankungen vor. Gerade bipolare Patient\*innen sind durch die starken Stimmungsschwankungen verstärkt traumatischen Erlebnissen ausgesetzt, welche den Verlauf der Erkrankung negativ beeinträchtigen. In der klinischen Arbeit mit bipolaren Patientinnen werden Traumaaspekte jedoch noch nicht ausreichend in den therapeutischen Plan miteinbezogen, auch wegen bis dato unzureichender wissenschaftlicher Untersuchungen. Eine erste durchgeführte randomisierte, kontrollierte Untersuchung bei ambulanten, traumatisierten, bipolaren Patienten hat hierbei gezeigt, dass sich sowohl traumabezogene als auch affektive Symptome in der EMDR-Gruppe deutlich verbessert haben. Als Konsequenz dieser Studie wurde ein Bipolar-EMDR-Manual entwickelt, welches Ende 2015 im neuen EMDR-Protokoll-Buch von Marilyn Luber erschienen ist. In einer großen, kontrollierten Studie wird nun getestet, ob dieses Protokoll im Vergleich zu unterstützender Psychotherapie affektive Rückfälle vermindern kann.

Dieser Workshop gibt eine kompakte Zusammenfassung über die bipolare Störung mit den aktuellsten Forschungsbrennpunkten und über den Einfluss von traumatischen Ereignissen bei psychiatrischen Erkrankungen. Ziel des Workshops ist es auch mit Videoausschnitten von traumatisierten bipolaren Patient\*innen das bipolar EMDR-Manual vorzustellen. Ebenso wird das genaue Vorgehen bei verschiedenen bipolar spezifischen EMDR-Sub-Protokollen erläutert und in Kleingruppen selbst erfahren und eingeübt. Ergebnisse der großen Studie werden ebenfalls präsentiert werden, ebenso wie Erfahrungen mit EMDR auf einer subakuten psychiatrischen Station und Tagesklinik.

Aufgrund der psychiatrisch-psychologischen Komorbidität und der großen Relevanz im klinischen Alltag von traumatischen Ereignissen bei psychiatrischen Erkrankungen richtet sich dieser Workshop vor allem an Psychiater\*innen, Psychotherapeut\*innen und Psycholog\*innen.